

**Donnerstag, 23. November 2023,  
19.30 Uhr bis 20.50 Uhr,  
Ortsbürgersaal, Zentrum Bärenmatte**

Vorsitz: Carmen Suter-Frey, Gemeindepräsidentin

Protokoll: Jonas Weber, Gemeindeschreiber II

Stimmzähler: Heidi Gysi, Kirschenweg 8  
Leo Koch, Langmattweg 10

weiter teilnehmende  
Mitglieder des  
Gemeinderates:

Thomas Baumann, Vizepräsident  
Daniel Rüetschi, Gemeinderat  
Oliver Krähenbühl, Gemeinderat  
David Hämmerli, Gemeinderat

## **Begrüssung und Referat zum Thema «Biber – die unermüdlichen Gestalter unserer Gewässer»**

Frau Carmen Suter-Frey, Gemeindepräsidentin und Präsidentin der Ortsbürgerkommission, begrüsst um 19.30 Uhr alle Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung und heisst Herr Christian Tesini, Fachspezialist Abteilung Wald, Jagd und Fischerei, herzlich Willkommen.

Herr Christian Tesini gibt zu Beginn des Abends mit seinem Referat zum Thema «Biber – die unermüdlichen Gestalter unserer Gewässer» faszinierende Einblicke in die Welt dieses spannenden Tieres und nimmt dabei auch Bezug zum Biber in Suhr.

Die Versammlung bedankt sich mit Applaus für die interessanten Ausführungen. Carmen Suter-Frey übergibt Christian Tesini ein Präsent als Dank für seinen Einsatz und sein Referat.

Carmen Suter-Frey leitet zum offiziellen Teil der Versammlung über.

## **Allgemeines zur Versammlung**

Frau Carmen Suter-Frey begrüsst um 20.15 Uhr nochmals alle Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zur offiziellen Versammlung. Ein besonderes Willkommen geht an Herr Werner Lutz, Leiter des Forstbetriebs, an den Gemeindeschreiber II Herr Jonas Weber, welcher für das Protokoll der Versammlung verantwortlich ist, an Herr Erich Zehnder, Präsident Finanzkommission Ortsbürgergemeinde und Frau Eveline Russo-Anderegg, Mitglied Finanzkommission Ortsbürgergemeinde. Entschuldigt sind Herr Dieter Märki, Leiter Finanzen und Herr Stephan Campi, Mitglied Finanzkommission Ortsbürgergemeinde.

Die Vorsitzende hält fest, dass die Unterlagen zur Versammlung rechtzeitig zugestellt wurden und die Akten bei der Gemeindkanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt sind. Weiter waren die Akten auf der Gemeinewebsite aufgeschaltet.

Im Stimmregister sind heute 293 Stimmberechtigte eingetragen, 151 Frauen und 142 Männer.

Anwesend sind 85 Bürgerinnen und Bürger (29 %). Die Beschlüsse, die von mindestens 1/5 aller Stimmberechtigten (59 Stimmen) gutgeheissen oder abgelehnt werden, sind endgültig. Andernfalls gilt das fakultative Referendum. Die Stimmabgabe erfolgt offen. Die geheime Abstimmung kann von 1/4 der Anwesenden beantragt werden. Ein solcher Antrag muss vor dem Abstimmungsprozedere gestellt werden.

Weiter kann materiell nur über Geschäfte abgestimmt werden, die traktandiert sind. Dem Gemeinderat können jedoch Aufträge überwiesen werden.

Als Stimmzähler amten Frau Heidi Gysi und Herr Leo Koch. Auch an sie geht ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

## **Traktandenliste**

Carmen Suter-Frey informiert wie folgt über die Traktandenliste:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 8. Juni 2023
2. Budget 2024
3. Erteilung Ortsbürgerrecht
4. Umfrage und Verschiedenes

**Traktandum 1    Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung  
vom 8. Juni 2023**

Carmen Suter-Frey erläutert, dass es Aufgabe der Ortsbürger-Finanzkommission ist, das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung zu prüfen und Bericht zu erstatten.

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung inkl. Bericht der Finanzkommission ist bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt.

Bericht Finanzkommission

In Absprache mit der Finanzkommission wird der Prüfungsbericht durch Carmen Suter-Frey verlesen:

«Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde Suhr hat die Aufzeichnungen der letzten Versammlung eingesehen und stellt fest, dass die Verhandlungen und Beschlüsse korrekt formuliert sind. Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde Suhr empfiehlt der Ortsbürgergemeindeversammlung Suhr, dem gemeinderätlichen Antrag: 'Es sei das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 8. Juni 2023 zu genehmigen', zuzustimmen».

**Diskussion:**       Keine.

**Antrag:**            Es sei das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom  
8 Juni 2023 zu genehmigen.

**Abstimmung:**    *(durch Carmen Suter-Frey)*  
Das Protokoll wird einstimmig und somit abschliessend genehmigt.

## Traktandum 2 Budget 2024

Carmen Suter-Frey übergibt das Wort an Herr David Hämmerli, Gemeinderat, welcher als Ressortvorsteher Finanzen dieses Traktandum vertritt. David Hämmerli stellt die wichtigsten Zahlen des Budgets vor und informiert zusammengefasst über folgende Eckdaten:

### Erfolgsrechnung Ortsbürgergemeinde

Das Budget 2024 bewegt sich mit einem Überschuss von Fr. 84'000 in einem ähnlichen Rahmen wie das Budget 2023. Die Budgetgrundsätze, welche durch den Kanton vorgegeben werden, wurden eingehalten. Diese sind Haushaltsgleichgewicht, Sparsamkeit, Dringlichkeit und Wirksamkeit bzw. Kosten und Nutzen der Aufwendungen.

suhre		Erfolgsrechnung		
Ortsbürgergemeinde	BU 2024	BU 2023	RE 2022	
Ertrag	1'213'600	1'174'500	1'339'185	
Aufwand	1'129'600	1'099'900	1'132'894	
<b>Überschuss (+) / Defizit (-)</b>	<b>84'000</b>	<b>74'600</b>	<b>206'291</b>	
(+ = Einlage in Eigenkapital)				
(- = Entnahme aus Eigenkapital)				

Die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget sind folgende:

suhre		Erfolgsrechnung	
Wichtigste Abweichungen			+ / -
• Zinsen netto (= Auswirkungen steigende Zinssätze auf interne Verzinsungen)		+	12'000
• Unterhalt Waldhäuser (= Ersatz Aussensitzbänke Oberholz / Vorjahr: Erneuerung Grillplatz Berg)		+	2'000
• Repräsentationskosten (= Beschaffung Gläser zur Abgabe an Ortsbürgergemeindeversammlung)		-	5'000

Erfolgsrechnung Teilbereich Forstwirtschaft

Der Teilbereich Forstwirtschaft weist ebenfalls ein ähnliches Budget auf wie das des vorangegangenen Jahres.

s.u.h.r		Erfolgsrechnung		
Teilbereich Forstwirtschaft	BU 2024	BU 2023	RE 2022	
Ertrag	923'900	904'700	980'480	
Aufwand	1'011'100	993'600	1'019'362	
<b>Überschuss (+) / Defizit (-)</b>	<b>-87'200</b>	<b>-88'900</b>	<b>-38'882</b>	
(+ = Einlage in Waldfonds)				
(- = Entnahme aus Waldfonds)				

Die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget sind folgende:

s.u.h.r		Erfolgsrechnung	
Wichtigste Abweichungen			+ / -
• Betriebsergebnis Forstbetrieb Suhr-Buchs (= Kleineres Defizit)		+	10'000
• Verzinsung Waldfonds (= Auswirkung steigende Zinssätze auf interne Verzinsung)		+	9'000
• Entschädigungen an Gemeinden (= Anteil Suhr an Waldstrassensanierung 'Friedhofweg' in Buchs)		-	15'000
• Beiträge an Gemeinden (= Rückführung Entschädigung SBB für Nutzungsverzicht an Forstbetrieb)		-	2'000

Bericht Finanzkommission

Herr Erich Zehnder, Präsident der Ortsbürger-Finanzkommission, verliest den Bericht zum Budget 2024:

«Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde Suhr hat das Budget 2024 des Gemeinderats Suhr geprüft und empfiehlt der Ortsbürgergemeindeversammlung Suhr, dem gemeinderätlichen Antrag: 'Es sei das Budget 2024 der Ortsbürgergemeinde Suhr zu genehmigen', zuzustimmen».

**Diskussion:** Keine.

**Antrag:** Es sei das Budget 2024 der Ortsbürgergemeinde Suhr zu genehmigen.

**Abstimmung:** *(durch David Hämmerli)*

Das Budget 2024 wird einstimmig und somit abschliessend genehmigt.

### **Traktandum 3 Erteilung Ortsbürgerrecht**

Carmen Suter-Frey informiert, dass folgende Personen den Antrag zur Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Suhr gestellt haben:

Leibundgut, Hans Peter, geb. 1970, und seine Ehefrau Leibundgut geb. Osterholt, 'Annette' Maria, geb. 1967,

mit ihren Kindern

- Leibundgut, Simon, geb. 2007
- Leibundgut, Louis, geb. 2007,  
alle von Suhr AG und Brunegg AG.

Die Familie Leibundgut zeigte sich interessiert, das Ortsbürgerrecht zu erlangen und danach für die Ortsbürgergemeinde einzustehen, was sie im persönlichen Gespräch mit dem Einbürgerungsausschuss (Ortsbürger-Finanzkommission und Ortsbürgerkommission) kundgetan haben.

Carmen Suter-Frey informiert über die Ausstandspflicht gemäss §25 Abs. d) lit. 1 Gemeindegesetz. Demnach begeben sich Herr und Frau Leibundgut in den Ausstand.

**Diskussion:** Keine.

**Antrag:** Es seien in das Ortsbürgerrecht von Suhr aufzunehmen:

Leibundgut, Hans Peter, geb. 1970, und seine Ehefrau Leibundgut geb. Osterholt, 'Annette' Maria, geb. 1967, mit ihren Kindern

- Leibundgut, Simon, geb. 2007
- Leibundgut, Louis, geb. 2007,  
alle von Suhr AG und Brunegg AG.

**Abstimmung:** *(durch Carmen Suter-Frey)*  
Einstimmig werden ins Ortsbürgerrecht von Suhr aufgenommen:

Leibundgut, Hans Peter, geb. 06.12.1970, und seine Ehefrau Leibundgut geb. Osterholt, 'Annette' Maria, geb. 30.10.1967, mit ihren Kindern

- Leibundgut, Simon, geb. 21.06.2007
- Leibundgut, Louis, geb. 21.06.2007,  
alle von Suhr AG und Brunegg AG.

Mit Applaus werden die in den Ausstand getretenen Frau und Herr Leibundgut wieder im Versammlungslokal begrüsst und als neue Ortsbürger willkommen geheissen. Carmen Suter-Frey verkündet ihnen das einstimmige Abstimmungsresultat.

## Traktandum 4 Umfrage und Verschiedenes

### Diskussion/Fragen aus der Versammlung

Carmen Suter-Frey erteilt der Versammlung die Möglichkeit für Fragen, Anregungen oder Diskussionen.

- Herr Max Weiersmüller vom Natur- und Vogelschutzverein Suhr informiert, dass im Oberholz über 200 Nistkästen aufgehängt sind. Diese werden jeweils Ende Oktober mit einem eigens dafür organisierten Anlass gereinigt. Daran nehmen im Durchschnitt ca. 20 Personen, auch Familien mit Kindern, teil. Da dieser Anlass von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr dauert, wird jeweils das Waldhaus Oberholz für die Benutzung der Toilette gemietet. Obwohl nur die Toilette gebraucht wird, müsse trotzdem der gesamte ordentliche Mietbetrag von Fr. 150.00 bezahlt werden. Der Natur- und Vogelschutzverein ist der Meinung, dass für Vereine und die Schule ein reduzierter Miettarif gelten sollte, wenn nur die Toilette, jedoch nicht die Hütte gebraucht wird. Herr Max Weiersmüller bittet die Ortsbürgerkommission, die geltende Praxis zu überdenken und die Miettarife anzupassen.

Carmen Suter-Frey bedankt sich für die Wortmeldung und informiert, dass dieses Anliegen aufgenommen und in der Ortsbürgerkommission besprochen wird.

- Frau Margrit Christen informiert die Versammlung, dass sie in Suhr aufgewachsen ist, jedoch viele Jahre in London und Zürich gelebt hat. Nun ist sie dankbar, seit ein paar Wochen wieder zurück in Suhr zu sein. Sie wohnt in einem Block im Quartier Buhalde. Ein Plakat der Gemeinde hat sie besonders gefreut, auf welchem steht, dass sich die Gemeinde dafür einsetzt, dieses Quartier zu fördern und zu verbessern. Frau Christen ist gerne bereit, sich für Suhr und die einzelnen Quartiere zu engagieren. Ihre Freude wieder zurück in Suhr sein zu dürfen bringt sie in Form eines selber verfassten Gedichts zum Ausdruck:

*Liebe Suhrer Ortsbürger.  
Zeilen für Sie  
vor wenigen Stunden geschrieben,  
hinter dem Fenster im 3. Stock  
bei wärmenden Sonnenstrahlen.*

*Blauer Himmel  
Luft, Licht und Weite.  
Der Jura zu Füßen  
vom Belchen bis Wasserfluh.  
Die Gösigenfahne dem Windeswillen untertan.*

*Gen Osten der Verbrennungskamin.  
Zum Glück haben wir ihn.  
Wo sollten wir hin  
fahren mit dem Güsel & Kram  
oder gar bauen Säcke-Pyramiden?*

*Majestätisch, die Kirche auf dem Hügel  
das Wahrzeichen von Suhr.  
Nachfolge eines Heidentempels  
verbunden mit dem Heiteren-Platz  
vor gut fünftausend Jahren.*

*Dahinter der Suhrerkopf, Aussichtspunkt.  
Erstiegen mit Mühen von Alt und Klein  
die ungleichen Tritte, schräg und morsch.  
Die Fackelträger am 1. August jedoch  
rannten hinauf um die Wette.*

*Die Herbststürme heuer, pünktlich ihre Arbeit getan.  
Die Natur getränkt, genährt für den Winter  
die Farben nah und fern, leuchten überall.  
Dieses Farbenmeer neigt sich dem Ende,  
so auch das laufende Jahr.*

*Ich staune, erfreue mich jeden Augenblicke.  
So viel Luft, Himmel, Wolken.  
Myriaden Sterne in der Nacht.  
Sonnens Auf- und Unterfänge.  
Mondnächte zum Greifen nah.*

*Wälder noch umrahmen den Ort.  
Zurück in Suhr. Ja.*

*Hier das Buhalden-Quartier, heute Suhr-Süd,  
erbaut vor fünfzig, sechzig Jahren.  
Häuser, Blöcke mehr und mehr  
Hochhäuser immer höher.  
Klein-London hab ich's genannt.*

*Damals, Bäume gepflanzt im ganzen Aeral  
mit Tischen, Bänken im Rasen, im Schatten.  
Ein Paradies für ganze Familien,  
zum Leben und sein, heute noch.  
Liebe Suhrer, wisst ihr was ihr da habt?*

*Suhr, am Zusammenfluss von Suhre und Wyne  
mit Wald und Hügel umgeben.  
Die Sorgfalt in die Hände der Gemeinde gegeben.  
Arbeit mit Freude, Hingabe und Liebe,  
manchmal auch Schweiss.*

*Margrit Christen*

Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt oder Diskussionen ange-regt. Carmen Suter-Frey informiert über folgende Punkte:

### Personelles/Geburten

Seit der Sommergemeindeversammlung durfte ein kleiner Ortsbürger begrüsst werden:

- Am 28. Oktober 2023 kam Kuno, der Sohn von Luzia Fahrni und Roger Schneider, zur Welt. Den Eltern wird herzlich gratuliert.

### Forstbetrieb, Forstverwaltung

Frau Adriana Stöckling verlässt die Forstverwaltung nach knapp 23 Jahren um 100 % im Geschäft ihres Ehemannes arbeiten zu können. Der Weggang von Adriana Stöckling wird bedauert, die Beweggründe dafür sind jedoch nachvollziehbar. Bereits konnte eine Nach-folgelösung per März 2024 gefunden werden.

Herr Marc Buob hat seine Ausbildung im Forstbetrieb Suhr – Buchs erfolgreich abge-schlossen und danach die Rekrutenschule absolviert. Nun ist Marc Buob wieder zurück im Betrieb und konnte festangestellt werden.

### Anlässe und Ausblick

Für die kommenden Monate sind folgende Anlässe geplant:

- Am 26. November 2023 findet von 11 – 18 Uhr wieder ein Weihnachtsmarkt des Ge-werbevereins an der Mittleren Dorfstrasse im Zentrum statt – mit Tannli aus dem Suhr-er Wald – was uns riesig freut. Auch werden wiederum in der Adventszeit vor dem Suhrer Gewerbe Tannenbäume zu sehen sein, welche weihnachtliche Stimmung ver-breiten und zusammen mit dem Forst realisiert wurden.
- Der Weihnachtsbaumverkauf findet am Donnerstag, 14. Dezember und Freitag, 15. Dezember 2023 beim Forstwerkhof Suret statt. Am Samstag, 16. Dezember 2023 findet der Weihnachtsbaumverkauf durch die Forstmitarbeiter auf dem Parkplatz hinter dem Gemeindehaus und beim Schulhaus Feld statt.
- Im kommenden Jahr steht wieder ein Jugend- und Beizlifest auf dem Jahresplan. Die-ses findet vom 28. bis 30 Juni 2024 statt. Es ist immer toll, dabei zusammen die Orts-bürgerwaldhütte zu betreiben. Carmen Suter-Frey bedankt sich bei allen treuen Hefe-rinnen und Helfern sowie Kuchenbäckerinnen, die den Stand der Ortsbürger bisher immer unterstützt haben und hofft, dass sie auch im kommenden Jahr auf ihre Hilfe zählen kann. Selbstverständlich sind auch neue helfende Hände herzlich willkommen. Alle Interessierten dürfen sich bei ihr oder auch bei Dani Suter melden. Die Einsatz- und Backliste wird im Frühjahr erstellt und gefüllt.

### Zum Schluss

Im Anschluss an diesen offiziellen Teil wartet auf alle Anwesenden das gemütliche Bei-sammensein. Wie immer werden durch Carmen Suter-Frey dabei auch die Weihnachts-baum-Gutscheine verteilt. Vor dem nach Hause gehen können beim Ausgang die Gläser getauscht werden.

Die Präsidentin bedankt sich beim Kollegium sowie bei Jonas Weber, Dieter Märki, Werner Lutz, der Ortsbürgerkommission und der Ortsbürger-Finanzkommission für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Carmen Suter-Frey schliesst die Versammlung und wünscht allen eine frohe Adventszeit, schöne Festtage, Zuversicht, Mut, das nötige Quäntchen Glück, das man brauchen kann und gute Gesundheit.

Für das Protokoll



Jonas Weber  
Gemeindeschreiber II